

Henstedt-Ulzburg läuft am 8. Mai

Für die **Veranstaltung rund um das Beckersbergstadion** liegen schon 718 Anmeldungen vor,

ANNE PAMPERIN

HENSTEDT-ULZBURG :: Die erste Topmarke haben die Organisatoren der achten Auflage von „Henstedt-Ulzburg läuft“ bereits vor dem Startschuss am Freitag, 8. Mai, 16 Uhr, erreicht. „Wir hatten noch nie so viele Helfer wie in diesem Jahr. Es sind schon mindestens 120 Freiwillige, die uns unterstützen“, sagt Organisatorin Ramona Bucker von der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg.

Bei der Premiere 2008 gingen 300 Walker, Läuferinnen und Läufer auf die Strecke. Seitdem sind die Teilnehmerzahlen kontinuierlich gestiegen. Im vergangenen Jahr meldeten sich 1616 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Für 2015 sind es jetzt schon 718 Walker, Läuferinnen und Läufer, und die Online-Anmeldefrist endet erst am Mittwoch, 29. April. Ramona Bucker und ihre beiden Mitstreiter Mario und Doris Sagasser hoffen diesmal auf 1600 Starter.

Gemeinsamer Veranstalter des Lauf-Events sind die VHS und der

SV Henstedt-Ulzburg. „Die Kooperation zwischen Volkshochschule und Verein ist meines Wissens in der norddeutschen Region einmalig“, sagt VHS-Geschäftsstellenleiter Jochen Brems.

Zur Auswahl stehen der 5000-Meter-Stadtmagazin-Walk, der Sparkassen-Bambinilauf ohne Zeitmessung über 400 Meter, der Primalux-Grundschullauf über 1800 Meter, der Raiffeisenbank-Lauf über 5000 Meter und der Hauptwettbewerb über 10.000 Meter, der von der Firma Hamburg-Airport unterstützt wird. Zum ersten Mal im Programm ist der Schnupperlauf über 1800 Meter. Die Strecke ist für Einsteiger, aber auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Namensgeberin für diesen Wettbewerb ist die Pharmazeutix-Apotheke. Birgit Zimmermann, Inhaberin der drei Filialen und selbst eine passionierte Sportlerin, unterstützt „Henstedt-Ulzburg läuft“ seit der Premiere. „Das ist eine tolle Veranstaltung, an der die ganze Familie teilnehmen kann.“

Ein weiterer Hauptsponsor von „Henstedt-Ulzburg läuft“ ist die Firma

e.on, die auch dafür sorgen wird, dass der Volkslauf klimaneutral ist. Die berechneten Emissionen, die durch die An- und Abfahrt mit Privatautos entstehen, werden durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Dazu gehört beispielsweise die umweltfreundliche Wasseraufbereitung in Kenia.

Aus Rücksicht auf die Umwelt, aber auch, um ein Verkehrschaos zu vermeiden, bittet der Veranstalter darum, möglichst nicht mit dem Auto zu kommen, falls doch zumindest Fahrgemeinschaften zu bilden und vor allem nur die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu nutzen.

Die Startgebühren betragen 4 Euro (Bambinilauf), 5 Euro (Grundschullauf), 8 Euro (Schnupperlauf, 5000 Meter Walking, 5000 Meter-Lauf) und 10 Euro (10.000 Meter). Die Zeitmessung erfolgt durch die Firma wetzstopp. Der Transponder ist in die Startnummer integriert; diese kann nach dem Lauf problemlos entsorgt werden.

www.hu-laeuft.de



Maskottchen Hugo und das Organisationstrio Mario Sagasser, Doris Sagasser und Ramona Bucker (v.l.) hoffen am 8. Mai auf 1600 Starter

Anne Pamperin